

Karin Matt

# Kinderwagen- & Tragetouren Westlicher Bodensee

Untersee, Überlinger See, Hegau,  
Raum Konstanz und Schaffhausen  
sowie Bonustouren  
in den Ostschweizer Alpen

Hrsg.: Elisabeth Göllner-Kampel



wanderverlag

Die Autorin und der Verlag freuen sich über Rückmeldungen,  
Eindrücke und Anregungen an: Wandaverlag, Kaimhofweg 3, 83487  
Marktschellenberg, office@wandaverlag.com, Kennwort: Konstanz

**Cover:** Martina Götsch

**Satz:** Manuel Thomasser, Dorota Konieczka

**Fotobearbeitung:** Brigitte Haid

**Kartografie:** Viktoria John, BOKU Wien, terracognita.at

**Illustrationen:** Melanie Eichhorn, Sabine Köth, Julia Weinert

**Lektorat:** Mag. Johanna Weber

**Überarbeitung:** Alexandra Bründl

**ISBN:** 978-3-902939-04-3

Kinderwagen- & Tragetouren westlicher Bodensee. Untersee,  
Überlinger See, Hegau, Raum Konstanz und Schaffhausen – so-  
wie Bonustouren in den Ostschweizer Alpen.

Verlag: Wandaverlag, Wanda Kampel VerlagsKG,  
Römerstraße 16 A-5081 Anif b. Salzburg [www.wandaverlag.com](http://www.wandaverlag.com)  
2. aktualisierte Auflage 2019.



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“,  
Druckerei Theiss GmbH, Nr. 869



**Klimaneutral**  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/1041184-2017



**Umschlagfoto:** Karin Matt

**Fotos:** von der Autorin, andernfalls Nennung bei Foto.

Die Autorin hat die Beiträge mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Die Benützung des Führers geschieht auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden und Unfälle wird weder von der Autorin noch vom Verlag übernommen. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Vervielfältigung auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die den Stein des Anstoßes gaben! Danke an meine Bärenbrüder Aaron und Maximilian sowie die Supermodels Lea und Pia – und an all die lieben Freunde, die mich auf meinen Touren begleitet haben. Mein besonderer Dank gilt Christoph für seine Unterstützung!! Ti amo!

Liebe Wandermamis und Wanderpapis,

als ich hochschwanger war, kam an einem Mädelsabend die Diskussion auf, was „Frau mit Kind“ benötigt. Meine Schwester Luzia war der felsenfesten Überzeugung ein, Notizheft einer Marke, die zu Deutsch Maulwurfshaut bedeutet, würde dazu gehören. Als ich dann bei der Geburt von lieben Freunden auch noch das Kinderwagen-Wanderbuch Westliches Allgäu geschenkt bekam, fügte sich eins aufs andere. Das Heftchen hatte plötzlich einen Sinn bekommen und war bei jeder Tour mit von der Partie!

Immer wieder wurde uns, als noch kinderlosem Paar, der Eindruck vermittelt: Sobald Kinder da sind, ist das Leben mehr oder weniger zu Ende. In der Schwangerschaft erhielten wir Ratschläge, was wir noch alles zu unternehmen hätten, das mit Kindern todsicher nicht mehr ginge. Kennt ihr das?!

Sicherlich verändert sich das Leben mit Kind. Natürlich verschieben sich Wertigkeiten und das Tempo bestimmt plötzlich ein kleiner Hosenmatz. Aber viele Wege, speziell Winterwanderungen, die als mit dem Kinderwagen unbegebar kommentiert wurden, stellten sich dann später als wunderschön heraus. Die Barriere scheint sich oft im Kopf und nicht auf dem Weg zu befinden. Vieles geht, halt nur anders.

Dieses Büchlein soll euch anregen mit euren kleinen Sonnenscheinen bei jedem Wetter viel Freude an der frischen Luft zu haben, die wunderschöne Bodenseeregion zu erkunden und vielleicht den ein oder anderen Geheimtipp zu entdecken.

Eine wunderschöne Wanderzeit mit euren Lieben wünscht euch

Karin



### **Karin Matt**

lebt mit ihrer Familie in Konstanz, ist begeisterte Wanderin und die Regionen um den Bodensee kennt sie wie ihren „Schuhschrank“ ;). Aber nicht nur ihre Heimat durchstreift sie mit ihren zwei kleinen Söhnen, auch Vorarlberg zählt zu ihren Lieblingszielen. Karin ist auch Mitautorin des Kinderwagen- & Tragetourenbuches Vorarlberg.



### Zum Geleit

(von Herausgeberin **Elisabeth Göllner-Kampel**)

Viele unserer Kinderwagenbücher sind zum Klassiker geworden und so auch das vorliegende. Es ist mir jedes Mal eine große Freude, durch die Höhen und Tiefen des Buch-Schreibens zu begleiten. Barrierefreie Wanderwege zu finden, die zudem landschaftlich reizvoll und kindgerecht sind, ist nach eigener Erfahrung noch ein bisschen anspruchsvoller als herkömmliche Wegbeschreibungen zu verfassen und so gilt jeder meiner Autorinnen großer Respekt und Dank.

Mein erstes Buch entstand noch im Copy-Shop, denn damals glaubte keiner der großen Verlage an die Idee, dass Wandern mit dem Kinderwagen einen Markt finden würde. Als sich immer mehr begeisterte Eltern der Idee anschlossen, entstand eine Buchreihe und aus dem Eigenverlag wurde der Wandaverlag. Mittlerweile gibt es für viele Regionen Österreichs und Süddeutschlands Familienwanderführer und jährlich werden wir ein bisschen mehr. Dafür bedanken wir uns herzlich bei unseren Leserinnen und Lesern!

# Inhaltsangabe

Überblickstabelle Wanderungen .....	6
Zum Gebrauch des Wanderführers .....	17
Abkürzungen/Legende.....	22
I. Raum Konstanz .....	23
II. Raum Überlinger See .....	55
III. Raum Untersee .....	103
IV. Raum Singen .....	135
V. Raum Schaffhausen .....	159
VI. Ostschweizer Alpen .....	179
Sternebewertung.....	198
Ausrüstung.....	202
Alphabetisches Register.....	206
Übersichtskarte .....	siehe Umschlag



Wir sind die **Wanda**-Familie  
und geben euch manchmal kleine Tipps mit  
auf den Weg!










# Überblickstabelle der Wanderungen








I. Raum Konstanz	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
1. Entlang des Seerheins	↕↕	■		●	24
2. Planetenweg	↕↕	■	■	●	27
3. Schwabenweg	↕↕	■		●	30
4. Seeuferweg	↕↕	■		●	33
5. Promenieren a.d. Seestrasse	↕↕	■	■	●	37
6. Rund ums Hörnle	↕↕	■	■	●	41
7. Höhenweg-Bismarckturm	↕↕	■	■	●	44
8. Loretto	↕↕	■		●	47
9. Zur Insel Mainau	↕↕	■	■	●	50
10. Erlebniswald Mainau	↕↕	■		●	52



II. Raum Überlinger See	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
11. Fuchshof	↕	■		●	56
12. Rund ums Klausenhorn	↕	■		●	59
13. Burghof	↕↕	■		●	62
14. Rohnhauser Hof	↕↕	■		●	65
15. Kargegg	↕↕	■	■	●	68
16. Bei den Bisons	↕	■		●	71

	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	3,4	-		x / x	X	- / -	X	X	★★★★
	6	-		- / -	-	- / -	X	X	★★
	3,7	-		x / -	X	- / -	X	-	★★
	3,6	-		x / x	X	x / -	X	X	★★★★
	4,6	-		x / x	X	x / -	X	X	★★★★
	6	-		x / x	X	x / -	X	X	★★★★
	5,1	-		- / -	-	x / x	X	X	★
	2,3	X		x / -	X	x / -	X	-	★★
	6,7	-		x / x	-	x / -	-	X	★★
	1,2	X		x / -	X	- / -	X	-	★★

	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	3,8	-		- / x	X	x / x	X	-	★★★★
	3,8	-		- / x	X	x / -	X	X	★★
	1,2 / 2,3	X		x / -	X	x / x	X	X	★★
	4	-		- / -	X	x / -	X	X	★★
	5	X		- / -	-	- / -	X	-	★★
	3,1	-		x / -	X	- / -	X	X	★★★★





















II. Raum Überlinger See	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
17. Bodman	G	■		●	74
18. Durchs Aachried	G	■		●	77
19. Blütenweg	↔	■		●	80
20. Prälatenweg	↔	■		●	83
21. Zu den Pfahlbauten	↔	■		●	86
22. Gartenkulturpfad	G	■		●	89
23. Altstadttrunde Meersburg	G	■		●	93
24. Meersburg-Hagnau	G	■		●	96
25. Obst- und Weinwanderweg	G	■		●	99



III. Raum Untersee	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
26. Hochwart	G	■		●	104
27. Inselrundweg	G	■		●	106
28. Wolfsberg	G	■		●	109
29. Rund um Arenenberg	G	■		●	112
30. Promenadenspaziergang	↔	■		●	114
31. Life-Pfad Untersee	↔	■		●	116
32. Mindelsee	G	■		●●	118
33. Beim Wildpark	G	■		●	122

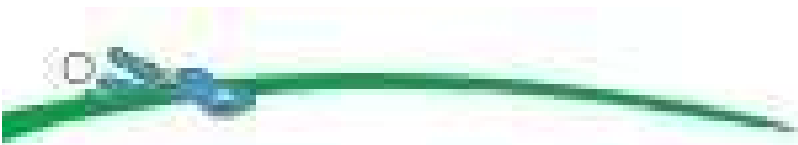


	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	5,8	-		x / x	-	- / -	X	X	★★★★
	4,4	-		- / x	-	- / -	X	X	★★★★
	5,2	X		- / x	-	- / -	X	-	★★★★
	7,8	-		- / -	-	- / -	-	-	★
	2,9	X		x / x	X	x / -	X	X	★★
	2,8	X		x / x	X	x / -	X	-	★★★★
	3,5	-		x / -	X	x / -	X	-	★★
	7,9	-		- / x	-	x / -	-	-	★★★★
	4,7	-		- / -	-	x / x	X	X	★★★★






	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	2,2	X		- / -	X	x / x	X	X	★★
	7,3	-		x / x	-	- / x	X	X	★★★★
	3,2	X		- / -	X	x / x	X	-	★★
	5,3	-		- / -	-	x / -	X	-	★★
	1,6	X		x / x	X	x / -	X	X	★★
	1,2	X		x / x	X	- / -	X	-	★★★★
	2,3–9,9	-		x / x	X	- / -	X	X	★★★★
	3	X		x / -	X	- / -	X	X	★★












III. Raum Untersee	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
34. Halbinsel Mettnau	G	■		●	125
35. Mettnauturm	G↑	■		●	127
36. Strandweg	G	■		●	129
37. Klingenzell	G	■		●	132



IV. Raum Singen	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
38. Galgenberg	G	■		●	136
39. Friedinger Schlössle	G	■		●	139
40. Schloss Langenstein	G	■		●	141
41. Lochmühle	G	■		●	144
42. Um den Hohenstoffel	G	■		●	147
43. Vulkankegeltour	G	■		●	150
44. Hohentwiel	G	■		●	153
45. Hardberg	G	■		●	156

	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	4,4	-		- / -	X	x / -	X	X	★★
	0,6–2,3	X		- / -	X	x / -	X	X	★★
	3,4	-		x / x	X	- / -	X	-	★★
	1,9	X		x / x	X	- / -	X	-	★★★★








	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	2,6	X		- / -	X	x / -	X	X	★★
	1,8	X		- / -	X	x / x	X	X	★★
	5,5	-		- / -	-	x / -	X	X	★★
	4,4	-		x / -	X	- / -	X	X	★★★★
	5,5	-		- / -	-	- / -	X	X	★★
	1,1–6,6	X		- / -	-	- / -	-	X	★★★★
	2,3	X		x / -	X	x / x	X	-	★★★★
	3,9	-		- / -	X	x / x	X	X	★











V Raum Schaffhausen	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
46. Insel Werd	↕↔	■		●	160
47. Herrentisch	↕↔	■	■	●	163
48. Burg Hohenklingen	G	■		●	166
49. Rheinrundwanderweg	G	■	■	●	169
50. Munot	G	■		●	172
51. Rheinflall	G	■		●	175



VI Raum Ostschweizer Alpen	Char.	Dauer		Anf.	Seite
		1h	2h		
A Peter & Paul	G	■		●	180
B Kronberg	G	■		●	182
C Schwägalp	G	■		●	185
D Mittelweg-Gründli	G	■		●	188
E Munzenriet	G	■	■	●	190
F Heidipfad	G	■		●	192
G Mostlberg Skywalk	G	■		●	195

	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	3,9	-		x / x	X	x / -	X	-	★★★★
	1,1–5,5	-		- / -	-	- / -	X	X	★★
	1,6	X		x / -	-	- / -	X	X	★★★★
	6	-		x / x	-	x / -	X	-	★★★★
	2,5	X		x / -	X	x / -	X	-	★★
	5	X		- / -	X	x / -	X	-	★★★★

	Länge	 Trage	Schatten	Hochsommer / Baden	Regen	Winter / Rodeln	4–6 Jahre	Rad	Bewertung
	1,3	X		x / -	X	x / -	X	X	★★★★
	0,7	X		x / -	-	x / -	X	-	★★
	3	X		x / -	-	x / x	X	X	★★★★
	4	-		- / -	-	x / x	X	-	★★
	3	X		- / -	-	x / x	X	-	★
	4,2	X		x / -	-	- / -	X	-	★★★★
	5,5	X		x / -	-	x / x	X	-	★★★★

# 7 Höhenweg-Bismarckturm

Konstanz — Stadtteil Petershausen: Stadtspaziergang



Über den Rebflächen der Konstanzer Spitalkellerei geht es auf Nebenstraßen durch schöne Wohnviertel und an netten Picknickplätzen vorbei und bei schönem Wetter ist die Aussicht nicht nur auf die Stadt und den See begrenzt, sondern die gesamte Alpenkette rundet das Panorama ab.

Wetter: 

Anforderung: 

Dauer: 1¼ h

**Anforderung:** Leicht; vorwiegend Asphalt, teils Kiesweg.

**Dauer:** RW: 1¼ h; 5,1 km.

**Wetter:** Klassisches Wanderwetter. Ca. ¼ Schatten.

### Wanderwert für Kinder:

2–3 Jahre:	Spielplatz mit Tischtennisplatte und Picknickplatz beim Friedhof, zwei kleine Spielgeräte beim Bismarckturm, ein weiterer Spielplatz mit Picknickplatz am Höhenweg (Philips Ruh).
4–6 Jahre:	Siehe oben.
Kinderfahrrad:	Ja.

**Navi:** 78464 Konstanz, Maria-Hilf-Platz

**Anfahrt:** Mit dem Auto von Richtung Stuttgart A81 / B33 oder von Zürich über die A1/A7 kommend Richtung Insel Mainau / Fähre Konstanz fahren – in der Mainaustraße an der Maria-Hilf-Kirche in die Herman-von-Vicari-Str. abbiegen und auf dem Parkplatz der Maria-Hilf-Kirche parken.

**Bus/Bahn:** Bus Nr. 1, 4, 13 oder 13/4 ab Bahnhof Konstanz – Buslinie Nr. 15 ab Bahnhof Wollmatingen – Bus Nr. 1 ab Konstanz Fähre – Haltestelle Tannenhof.

**Ausgangspunkt:** Kostenloser Parkplatz an der Maria-Hilf-Kirche (Maria-Hilf-Platz) oder an der Herman-von-Vicari-Str.

**Infos/Gaststätten:** \*Keine Gaststätten entlang des Weges. \*Picknickplätze am Höhenweg mit Spielplatz und beim Friedhof. \*Der Bismarckturm ist von Frühjahr bis Herbst täglich geöffnet, gegen einen kleinen Eintrittspreis kann er mit Tragetuch bestiegen werden – super Aussicht!

### Wegbeschreibung:

Bei der Maria-Hilf-Kirche wird die Mainaustraße überquert und der Fuß-/Radweg in den Hockgraben gegenüber der Kirche ausgewählt. Auf diesem geteerten und beleuchteten Weg folgt die Tour mehr oder weniger immer geradeaus, links am Sportplatz vorbei – die Universität wird immer rechts liegen gelassen – bis zur Friedrichsstraße. Diese ist zu überqueren und weiter spazierst du geradeaus durch den Kuhmoosweg, dieser geht in den Weg „Am Pfeiferhölzle“ über und knickt nach links ab. Beim Spielplatz führt die Tour nun geradeaus Richtung Friedhof / Bismarckturm auf einem Fußweg an den Kleingärten vorbei zum Bismarckturm.

Dieser muss mit dem Kinderwagen gegen den Uhrzeigersinn umrundet werden, da sich rechts Treppen auf dem Weg befinden.



Vom Bismarckturm geht es nun über den Raitebergweg wieder bergab, wieder muss die Friedrichsstraße überquert werden. Bei der Fußgängerampel kommst du nach einem Rechtsschwenk in den Höhenweg und zur Friedrichshöhe. Hier befindet sich ein netter Picknickplatz mit Spielgeräten. Dort musst du rechts nach unten abbiegen und über die Deutschordenshalde geht es zurück zur Maria-Hilf-Kirche.



# 25 Obst- & Weinwanderweg

Hagnau: Höhenweg der Extraklasse



Mit besonders schönem Blick auf den See und die Berge kann der Höhenweg oberhalb von Hagnau aufwarten. Informationstafeln rund um das Thema Wein- und Obstbau sind auf dem Rundweg in regelmäßigen Abständen an den entsprechenden Pflanzen zu finden und sehr interessant aufgemacht. Im Frühjahr zur Obstblüte ein Traum, zur Erntezeit kann die Vielfalt an Obst bewundert werden und an klaren Wintertagen eine phänomenale Alpensicht. Picknick an der Wilhelmshöhe zu empfehlen!

Wetter:  ○

Anforderung: 

Dauer: 1 h 10 min

**Anforderung:** Leicht; 55 Hm; anfangs steiler Anstieg, Runde dann weitestgehend flach; überwiegend Asphalt, kurzes Stück Kiesweg.

**Dauer:** RW: 1 h 10 min; 4,7 km.

**Wetter:** Klassisches Wanderwetter, so gut wie kein Schatten.

Wanderwert für Kinder:

2–3 Jahre: Ab und an Ponys auf der Koppel beim Burgunderhof.

4–6 Jahre: Siehe oben. Die Beschilderung der Obstsorten und von allem, was dazugehört, kann auch für Kinder in diesem Alter sehr interessant sein.

## Raum Überlinger See

**Kinderfahrrad:** Den Höhenweg selbst kann ein Kind mit dem Rad bewältigen, den Anstieg dort hin nicht (Rad müsste von einem zweiten Erwachsenen getragen/geschoben werden).

**Navi:** Hauptstr., 88709 Hagnau

**Anfahrt:** Aus Richtung Stuttgart A81 in Richtung Singen, Autobahnkreuz Hegau auf die B31 Richtung Lindau; aus Richtung Zürich A1/A7, dann durch Konstanz hindurch zur Autofähre und auf der B31 in Richtung Lindau bis Hagnau, Parkmöglichkeit am Ortseingang auf der rechten Seite; von Lindau auf der B31 in Richtung Meersburg, Parkmöglichkeit am Ortsausgang von Hagnau auf der linken Seite.

**Bus/Bahn:** Städteschnellbus Konstanz-Friedrichshafen (7394) & Bus SeeLinie (7395) Überlingen-Friedrichshafen — Haltestelle „Hagnau Mitte“.

**Ausgangspunkt:** Bushaltestelle „Hagnau Mitte“. Kostenpflichtige Parkmöglichkeit am Ortseingang von Meersburg kommend auf der rechten Seite, dann ca. 300 m auf der Hauptstraße in Richtung Ortsmitte spazieren.

**Infos/Gaststätten:** \*Tipp — schöner großer Spielplatz bei der Touristinformation „Im Hof 1“. \*Picknickplatz in Toplage auf der Wilhelmshöhe.





## Wegbeschreibung:



Bereits an der Fußgängerampel bei der Bushaltestelle „Hagnau Mitte“ ist das Wanderzeichen des Obst- und Weinwanderweges zu sehen (in grün gehalten mit Äpfeln und Weintrauben). Auch das gelbe

Wanderwegschild weist hier nach links, dann in die Riedlegasse rechts hoch zur Wilhelmshöhe. Oben angekommen, links abbiegen und am Waldrand angekommen, wieder nach rechts. Am Ende der Obstgärten führt der beschilderte Weg rechts weiter, nach einem Sportplatz muss eine Straße linker Hand überquert werden, die Wanderwegschilder weisen den Weg am Halendhof vorbei nach Frenkenbach. Nach dem Kirchlein in Frenkenbach führt der Weg nach rechts zurück nach Hagnau, dort nach dem Ortschild nach rechts in den Weg „Am Sonnenbühl“. Nach dem Burgunderhof die rechte Gabelung nehmen. Wieder an der Ittendorfer Str. angekommen, muss diese nach rechts gequert werden und nach einem kurzen Anstieg ist wieder die Wilhelmshöhe erreicht. Zurück nach Hagnau geht es wieder den Winzerweg nach links unten.

# 47 Herrentisch

Unterwegs auf dem Schienerberg



Durch die Idylle des Hochplateaus auf dem Schienerberg, dessen Landschaft an den Schwarzwald oder den Bayerischen Wald erinnert, führt diese Wanderung an den Herrentisch – ein wunderschöner Aussichtspunkt mit Grillstelle an der Abbruchkante des Schienerberges mit Blick über die Hegauvulkane und das Aachtal. Wie auf dem ganzen Weg ist auch an diesem Rastplatz der Grenzverlauf für den Laien nicht sofort klar. Zwar sind überall Grenzsteine mit den Zeichen GB für Großherzogtum Baden (heute also Deutschland) und KSH für Kanton Schaffhausen Helvetia (Schweiz) angebracht, aber da die Grenze im Zickzack verläuft, kann man sich seiner Sache nie sicher sein. Weite Teile des Weges werden von Bächlein begleitet – Buchenwälder wechseln sich ab mit Weiden und Wiesen, dazwischen ganz spärlich fein herausgeputzte Hofgüter.

Wetter:  

Anforderung: 

Dauer: 1 h 25 min

- Anforderung:** Mittel; mäßige Steigung, ca. 200 Hm; Waldwege und Asphalt auf wenig befahrener Nebenstraße. Für eine enge Stelle bedarf es der Hilfe eines zweiten Erwachsenen.
- Dauer:** Eine Strecke: 1 h; 25 min; 5,5 km.  
Kurze Variante: 47 Hm, 20 min; 1,1 km.
- Wetter:** Klassisches Wanderwetter – schöne Maientour, aber auch im Herbst ein Genuss, ½ Schatten.

### Wanderwert für Kinder:

- 2–3 Jahre: Baumstämme zum Balancieren, ein weites Stück des Weges begleitet ein Bach mit sandigem Boden den Weg – hier kann im Hochsommer geplantscht werden, Brunnen bei den Höfen und Tiere wie Rinder, Hühner, beim Hof Oberwald Spielgeräte.
- 4–6 Jahre: Siehe oben, Trampolin beim Hofrestaurant Oberwald.
- Kinderfahrrad: Jein

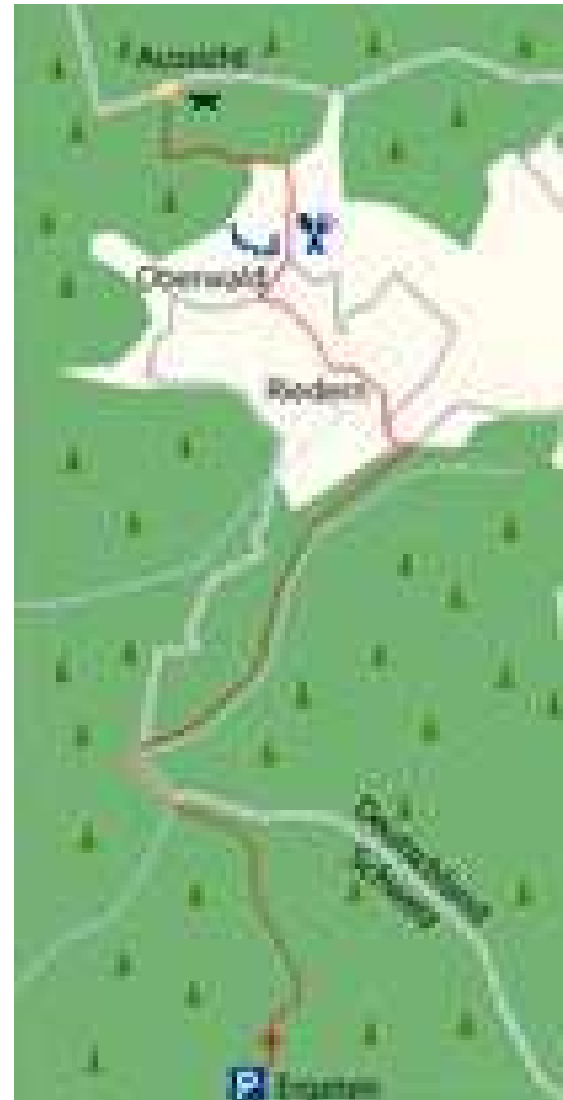
**Navi:** Hohenklingenstraße, 8260 Stein am Rhein

**Anfahrt:** Von Konstanz auf der Schweizer Unterseeseite auf der Hauptstraße Nr. 13 in Richtung Schaffhausen, von Singen über den Ramsener Zoll, dann in Stein am Rhein in die Altstadt und der Beschilderung in Richtung Hohenklingen folgen, auf halber Höhe biegt eine unbefestigte Straße in den Wald ab – der Beschilderung Vitaparcours folgen.

**Bus/Bahn:** Nicht möglich.

**Ausgangspunkt:** Kostenloser Waldparkplatz beim Vitaparcours (beschildert) oberhalb von Stein am Rhein. Alternativ für kürzere Route beim Hofgut Oberwald (Navi: Oberwald 1, 8261 Hemishofen, Schweiz).

**Infos/Gaststätten:** \*Hofgut Oberwald, Bauernwirtschaft, Tel. 0041-52-7412421, [www.hofgut-oberwald.ch](http://www.hofgut-oberwald.ch), Ruhetage Do+Fr \*Grillstelle am Herrentisch und am Ausgangspunkt mit Grillhütte.



### Wegbeschreibung:


Direkt beim Waldparkplatz des Vita-parcours (Trimm-Dich-Pfad) sind gelbe Wanderschilder zu finden — diese Tour folgt der Beschilderung nach Riedern (1h) und Oberwald (1 h 10 min). Gleich zu Beginn wirst du vor einer Weggabelung stehen, bitte folge dem linken Weg — in der Ferne ist auch eine gelbe Wanderraute an einem Baum zu erkennen. Beim Grenzübergang Schienerbach ist dann auch unser Ziel, der Herrentisch, angeschrieben (auf dem Schild stehen hier 4 km) und es geht nach links. An der folgenden Kreuzung biegst du rechts ab und nach einem Anstieg oben auf dem Sträßchen zum Hofgut Riedern angekommen dann nach links. Schon hier ist das herrschaftliche Waldheim auf der Höhe zu sehen, hier führt die Wanderung vorbei und hinter dem Haus ist die grüne Grenze. Achtung: Leider ist der Durchgang für den Kinderwagen etwas eng. Entweder passt der Kinderwagen unter der Kette durch oder es sollte eine zweite erwachsene Person mit dabei sein, die behilflich ist. Nun auf Schweizer Grund und Boden geht es nach rechts zum Hofgut Oberwald, weiter die Wanderwegschilder beachten. Am Waldrand links abbiegen und der Beschilderung zum Herrentisch folgen. Rück- wie Hinweg.

# F. Heidipfad

Bad Ragaz: Auf der Suche nach Peters Geißen



Hoch über dem Rheintal mit phantastischer Aussicht wartet der abwechslungsreiche Heidipfad auf eure Erkundung. Am Wegesrand sind spannende Aktivitäten wie beispielsweise der Alpruf, der Geißensprung, der Hängemattenwald und die Kinder-Kneippanlage mit Barfußweg zu finden – es sollte also keine Langeweile aufkommen! Bis zur Schwarzbühelhütte nahezu flach und einfach, danach ist der Weg nur mit geländegängigem Kinderwagen und Muckis zu empfehlen.

Wetter: 

Anforderung: 

Dauer: 1 h

**Anforderung:** Leicht; mäßige Steigung – kurzes Stück recht zackig und anstrengend; insg. ca. 130 Hm; Kieswege.

**Dauer:** Rundweg: 1 h; 4,2 km.

**Wetter:** Klassisches Wanderwetter (nur von Ende Juni bis Ende Okt. machbar), ¼ Schatten.

### Wanderwert für Kinder:

- 2–3 Jahre:** Brunnen und Bachläufe am Wegrand, mit dem Ticket der Bergbahn gibt es eine Heidipfadmarte - mit dieser muss an jeder Wegesstation die jeweilige Ziege „gefüttert“ werden — dazu gibt es eine Geschichte und Attraktionen wie Glockenklänge, Geißen melken etc. Nette Spielplätze an der Bergstation, am Picknickplatz und an der Schwarzbüelhütte.
- 4–6 Jahre:** Siehe oben.
- Kinderfahrrad:** Von Pardiell bis Schwarzbüelhütte ja — danach würde ich aufgrund der Steigung davon abraten.

**Navi:** Matells, 7310 Bad Ragaz, Schweiz

**Anfahrt:** Aus Richtung Zürich Autobahn A3 bis Sargans, dann auf die A13 in Richtung Chur wechseln, nächste Ausfahrt Bad Ragaz und der Beschilderung zur Pizolbahn folgen.

Aus Richtung Konstanz in die Schweiz nach Kreuzlingen und der Route 13 in Richtung Rorschach folgen, dann auf die A1.1 in Richtung Chur auffahren und auf die A13 wechseln, Ausfahrt Bad Ragaz und der Beschilderung zur Pizolbahn folgen.

Aus Richtung Stuttgart / Singen A81, weiter über die B33 nach Konstanz — dann siehe Wegbeschreibung oben.

**Bus/Bahn:** Ab dem Bahnhof Bad Ragaz verkehrt der Bus der Pizol-Bahn in den Sommermonaten. Genaue Abfahrtszeiten sind zu finden unter [www.pizol.com](http://www.pizol.com).

**Ausgangspunkt:** Talstation Pizolbahn Bad Ragaz (Matells — 509 m), von dort mit der Gondel auf die 1.633 m hohe Bergstation Pardiell. Es bleibt genügend Zeit und Platz, um den Kinderwagen bequem in die Gondel hinein zu fahren. Kostenfreie Parkmöglichkeit an der Talstation der Pizolbahn.

**Infos/Gaststätten:** \*Öffentliche WCs an der Bergstation und auf der Alp Schwarzbüel, keine Wickelmöglichkeiten. \*Berggasthaus Pardiell, Tel. 0041-813021959, [www.pardiell.ch](http://www.pardiell.ch). \*Panoramarestaurant Aurea, Tel. 0041-81-3024646, [www.aureapizol.ch](http://www.aureapizol.ch). \*Alp Schwarzbüel, Tel. 0041-797953170, [www.schwarzbuel.ch](http://www.schwarzbuel.ch). \*Picknickplätze mit Grillstellen zwischen Hängemattenwald und Alp Schwarzbüel. \*Vom 3. Juli bis 16. Okt. gibt es jeden Mittwoch um 14 Uhr eine kostenfreie Märlistunde (Märchenstunde) auf Öhis Alpe an der Bergstation Pardiell, Idealalter ab 4 Jahren. \*Wer zurück an der Bergstation noch nicht genug hat, kann in 15 min noch zum Prodkopf wandern (Aussicht). \*[www.pizol.com](http://www.pizol.com).





### Wegbeschreibung:

Etwas oberhalb der Bergstation weisen Holzschilder nach rechts in Richtung Geißentor. Hier startet der Heidipfad und ist gut beschildert. An der Schwarzbüelhütte geht es weiter geradeaus und ab dort bergauf. Ab dem Wanderpunkt Schwarzbüel auf 1.732 m weisen die Wegweiser den Rückweg zu Pardiel an.

